Nacht der Aargauer Wirtschaft und Helle Nacht mit neuem Besucherrekord

Mathias Küng

6. Nov. 2026 2 min.



Industriekultur live. Foto: ZVG

Der 4. November stand ganz im Zeichen der Aargauer Wirtschaft und Industriekultur. Zahlreiche Unternehmen, Kulturbetriebe sowie Bildungs- und Forschungsinstitutionen öffneten ihre Türen für die interessierte Bevölkerung und gewährten spannende Einblicke in ihr Schaffen. Dies teilt die AIHK und NIWA mit.

Erstmals fanden die Nacht der Aargauer Wirtschaft der AIHK und die Helle Nacht des Netzwerks Industriewelt Aargau am selben Abend statt. Durch die erstmalige

Zusammenarbeit der Nacht der Aargauer Wirtschaft der Aargauischen Industrie- und Handelskammer sowie der Hellen Nacht des Netzwerks Industriewelt Aargau (NIWA) erwartete die Besuchenden in diesem Jahr ein besonders vielfältiges Programm.

Insgesamt standen 47 Programmpunkte im Aargau und im angrenzenden Kanton Solothurn zur Auswahl. Die teilnehmenden Unternehmen und Institutionen scheuten keinen Aufwand und präsentierten sich als engagierte Gastgeber. Die Besuchenden erhielten exklusive Einblicke in unterschiedliche Arbeitswelten und nutzten die Gelegenheit, mit den Menschen hinter den Unternehmen und Institutionen ins Gespräch zu kommen.

Die gemeinsame Durchführung bot die Möglichkeit, sowohl die heutige Wirtschaft als auch die industrielle Vergangenheit der Region kennenzulernen. Beat Bechtold, Direktor der AIHK, zieht ein positives Fazit: «Die Nacht der Aargauer Wirtschaft zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie vielfältig und innovativ unsere Unternehmen sind. Besonders freut mich, dass wir durch die Zusammenarbeit mit der Hellen Nacht noch mehr Facetten unserer Wirtschaftsregion sichtbar machen konnten.

Der persönliche Austausch zwischen den Unternehmen und der Bevölkerung ist dabei besonders wertvoll.» Die Helle Nacht ermöglichte spannende Einblicke in die Industriegeschichte des Aargaus und zeigte auf, wie eng Tradition und Innovation miteinander verbunden sind. Carol Nater Cartier, Geschäftsleiterin von Industriewelt Aargau, sagt: «Die gemeinsame Durchführung hat gezeigt, wie gut sich die beiden Veranstaltungen ergänzen. Gemeinsam zeigen wir, wie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbunden sind.»

Mit der erstmaligen gemeinsamen Durchführung setzten die AIHK und Industriewelt Aargau ein Zeichen für den Dialog zwischen Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Das grosse Interesse der Bevölkerung unterstreicht die Bedeutung solcher Veranstaltungen und zeigt, wie wertvoll die Möglichkeit ist, einen Blick hinter die Kulissen der regionalen Unternehmen und Institutionen zu werfen.

Über die AIHK:

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer ist die Stimme der Aargauer Wirtschaft in Politik und Gesellschaft und setzt sich für gute unternehmerische Rahmenbedingungen ein. Gleichzeitig beraten und begleiten wir unsere Mitgliedfirmen und bieten ihnen verschiedene Dienstleistungen wie Rechts- und

Exportberatung, Netzwerkveranstaltungen und Seminare an. Unsere mehr als 2100 Mitgliedfirmen beschäftigen rund ein Drittel der Arbeitnehmenden im Kanton.

Über NIWA:

Industriewelt Aargau – das Netzwerk für Industriekultur im Aargau – macht Industriekultur im Kanton interdisziplinär sichtbar. Mit seinen Partnern bringt es das faszinierende historische Erbe mit Innovationen und Entwicklungen von heute und morgen zusammen. www.industrieweltaargau.ch

Aargauer Politik © 2026. Webseite von Michael Küng